

1. Record Nr.	UNINA9910261121303321
Autore	Gotto Bernhard
Titolo	Nationalsozialistische Kommunalpolitik : Administrative Normalität und Systemstabilisierung durch die Augsburgische Stadtverwaltung 1933-1945 // Bernhard Gotto
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2006 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2009] ©2006
ISBN	3-486-59636-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (486 p.)
Collana	Studien zur Zeitgeschichte ; ; 71
Classificazione	NQ 2170 NS 2565 NQ 2200
Disciplina	943/.37
Soggetti	Local government - Germany - Augsburg Augsburg (Germany) Politics and government Germany Politics and government 1933-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's thesis (doctoral - Augsburg) under the title: Administrative Normalität. Die Augsburgische Stadtverwaltung im lokalen NS-Herrschaftssystem 1933-1945.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 444-470) and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- I. Machtergreifung und -sicherung -- 1. Eine Revolution auf leisen Sohlen: Augsburg wird nationalsozialistisch -- 2. Konsolidierung unter den Vorzeichen des Terrors: Die Stadtverwaltung bis zum Amtsantritt Mayrs als Oberbürgermeister -- 3. Geordnete Verhältnisse: Die Einführung der Deutschen Gemeindeordnung -- II. Profil einer nationalsozialistischen Behörde -- 1. Form und Stil: Organisation und Arbeitsweise der Stadtverwaltung -- 2. Braune Amtsschimmel? Die kommunale Elite der Stadtverwaltung -- 3. Dem Oberbürgermeister entgegenarbeiten -- 4. Polykratie vor Ort: Die Stadtverwaltung im Geflecht nationalsozialistischer Herrschaftsinstanzen -- III. Kommunales Handeln im polykratischen Führerstaat -- 1. Die Verwaltung des "Volkskörpers". Fürsorge- und Gesundheitsorganisation im Fahrwasser nationalsozialistischer Sozialplanung -- 2. Zwischen Wohnungselend

und Prachtstraße: das kommunale Bauwesen -- 3. Für Führer, Volk und Vaterstadt? Nationalsozialistische Strukturpolitik -- IV. Die Stadtverwaltung im Krieg -- 1. Gestaltwandel: Form und Funktion der Stadtverwaltung im Krieg -- 2. Im Zentrum der "Heimatfront": Die Tätigkeit der städtischen Kriegsämtler -- 3. In Erwartung der Katastrophe: Augsburg als Kriegsschauplatz -- V. Von alten Kämpfern zu alten Kameraden? Die Augsburger Funktionseleiten nach 1945 -- 1. Entnazifizierung -- 2. Pensionsansprüche und Dienstverträge: Die Auseinandersetzungen der nationalsozialistischen Funktionseleiten mit der Stadtverwaltung nach der Entnazifizierung -- Ergebnisse -- Verzeichnisse -- Abkürzungen -- Abbildungen -- Bildnachweis -- Tabellen -- Quellen und Literatur -- Personen

Sommario/riassunto

Entgegen bisheriger Annahmen waren die Kommunen im "Dritten Reich"; keine hilflosen Objekte zwischen der Willkür von Parteidienststellen und einem rigiden Staatszentrismus. Bernhard Gotto weist nach, dass die Augsburger Stadtverwaltung ein eigenständiges und aktives Glied innerhalb eines regional austarierten Herrschaftssystems war. Sie nutzte ihre erheblichen Gestaltungsmöglichkeiten stets im Sinne des "Führers";. Zudem stabilisierte sie das "polykratische"; NS-Herrschaftssystem durch beständige Koordinationsleistungen, wie der Autor vor allem für die Kriegszeit belegt. Insgesamt wandelt sich so das Bild der Kommunalverwaltung von einem Widerpart der Partei hin zu einer tragenden Säule des NS-Regimes.
